

zu TOP

Mainz, 03.04.2019

Anfrage 0735/2019 zur Sitzung am 17.04.2019

Urban Gardening (SPD)

Bei Urban Gardening handelt es sich um die Idee, dass einst ungenutzte städtische Grünflächen zu (großen) Gemeinschaftsgärten für biologisch angebautes Obst und Gemüse, Blumen und Kräuter genutzt werden. Seit der Vorstellung des Konzeptes im Jahre 2012 wird Urban Gardening auch in der Landeshauptstadt Mainz betrieben.

Die Grünanlagen sind auch weiterhin als öffentliche Fläche zugänglich und gleichzeitig unterstützen das Grünamt sowie die Mainzer Stadtwerke tatkräftig dabei, indem sie beispielsweise Wasser und Wassertanks kostenfrei zur Verfügung stellen.

Da Urban Gardening vielversprechend begann, möchten wir uns gerne über den aktuellen Stand informieren.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie war die Resonanz der Mainzer Bürgerinnen und Bürger? Wurden die Beete angenommen?
2. Sollen dieses Jahr wieder Flächen für Urban Gardening zur Verfügung gestellt werden?
3. Gibt es einen Evaluationsbericht über das Projekt und wird dieser den Fraktionen zur Verfügung gestellt?

gez.

Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.

Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung